

## Epidemiologische Information für den Monat März 2016

(5 Berichtswochen vom 29.02. – 03.04.2016)

### **Clostridium difficile-Infektion, schwerer Verlauf**

Im März wurde ein schwerer Verlauf einer *Clostridium difficile*-Infektion übermittelt. Betroffen war eine 86-jährige Frau. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

### **Denguefieber**

Die im Monat März gemeldeten Fälle an Denguefieber betrafen Reiserückkehrer im Alter zwischen 30 und 56 Jahren nach Aufhalten in Nicaragua, Indonesien, Thailand und der Karibik. Die Infektionen wurden sowohl serologisch als auch mittels Antigen-Nachweis bestätigt.

### **Echinokokkose**

Ein 71-Jähriger begab sich mit Oberbauchbeschwerden in stationäre Behandlung. In der Bildgebung zeigten sich bei dem Patienten Leber- und Nierenzysten, die auf einen Befall mit *Echinococcus granulosus* (Hundebandwurm) hindeuten. Der Mann wohnt ländlich und besitzt bereits seit vielen Jahren eigene Hunde.

### **Influenza**

Im März wurden 2.123 Influenza A-Infektionen (darunter 963-mal Subtyp A(H1N1)pdm09 und 3-mal A(H3N2), 4.161-mal Influenza B sowie 208-mal nicht nach A oder B differenzierte Influenza) übermittelt.

Seit dem Beginn der Influenzasaison (40. BW 2015) wurden in Sachsen kumulativ 9.231 Infektionen registriert (Vorjahr 2014: 11.748). Die am häufigsten betroffenen Altersgruppen waren die jungen Erwachsenen (25 bis 44 Jahre), gefolgt von den Kleinkindern (1 bis 4 Jahre).

Es wird bei der aktuellen Saison von einer stark ausgeprägten Influenzawelle gesprochen, deren Gipfel mit 44 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner in der 11. Berichtswoche lag. Ab der 12. Meldewoche konnte ein beginnender Rückgang der Fallzahlen registriert werden.

Im Berichtsmonat kamen 5 durch Influenza bedingte Todesfälle zur Meldung. Dabei handelte es sich um 4 männliche Erwachsene im Alter zwischen 35 und 75 Jahren und eine 60-jährige Frau mit bestehenden Vorerkrankungen. 2 Patienten verstarben infolge einer Influenza A- und 3 infolge einer Influenza B-Infektion. Bis auf einen 75-Jährigen (Influenza B), der im Dezember 2015 mit einem trivalenten Influenza-Impfstoff immunisiert worden war, waren alle Betroffenen ungeimpft.

Aus verschiedenen Landkreisen Sachsens wurden vereinzelt influenzabedingte Ausbrüche in Kitas, Schulen, Familien sowie Krankenhäusern übermittelt.

### **Legionellose**

Die übermittelte Infektion betraf eine 78-jährige Frau, die mit einer Pneumonie erkrankte. Aus Bronchiallavage und Urin gelang der Nachweis von *Legionella pneumophila*. Die Infektion erfolgte wahrscheinlich im häuslichen Umfeld.

### **Listeriose**

Von den übermittelten Infektionen wurde eine als krankheitsbedingt verstorben registriert. Betroffen war eine 91-jährige Frau, bei der sich ein septisches Krankheitsbild zeigte. Aus Blut der Patientin wurde *Listeria monocytogenes* nachgewiesen.

### **Meningokokkenerkrankung, invasiv**

Eine 33-jährige obdachlose Frau erkrankte mit Fieber und meningitischer Symptomatik. Aus Liquor der Patientin gelang der Nachweis von Meningokokken der Serogruppe B. Etwa 30 Personen erhielten im Zusammenhang mit dieser Infektion eine chemoprophylaktische Behandlung.

### **Meningoenzephalitis, viral**

Im Berichtsmonat wurden 3 virusbedingte Meningoenzephalitiden übermittelt. Diese waren in 2 Fällen durch Varizella-Zoster-Virus und einmal durch Enterovirus bedingt und betrafen Erwachsene im Alter zwischen 44 und 64 Jahren. Der Erregernachweis gelang jeweils aus Liquor der Patienten.

### MRSA (invasive Erkrankung)

Bei den im Berichtsmonat übermittelten 17 Infektionen handelte es sich um Erwachsene zwischen 36 und 86 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut sowie bei einem 73-jährigen Mann mit meningitischem Krankheitsverlauf zusätzlich aus Liquor geführt.

Ein 78-jähriger Mann, der an einer Infektion der Harnwege litt, entwickelte ein septisches Krankheitsbild und verstarb an den Folgen der Infektion.

### caMRSA-Nachweis

Im März kamen 8 Fälle zur Übermittlung. Betroffen waren ein 2-Jähriger, der wegen einer Verbrennung am Oberarm behandelt werden musste, Asylsuchende im Alter zwischen 4 Monaten und 16 Jahren aus Afghanistan, Irak und Syrien sowie ein 79-jähriger Mann. Die Erregernachweise gelangen jeweils aus Wundabstrichen der Patienten.

### Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den im März erfassten Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betraf über die Hälfte *Pseudomonas aeruginosa*.

Im Vergleich der kumulierten Daten von 2016 zu 2015 wurden aktuell 27 % weniger Fälle übermittelt.

Erreger	9. bis 13. Meldewoche 2016				1. bis 13. Meldewoche 2016			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
Acinetobacter spp.	-	2	2	-	1	6	7	-
Enterobacter spp.	2	3	5	-	4	10	14	-
Escherichia coli	-	3	3	-	-	8	8	-
Klebsiella spp.	-	7	7	-	-	17	17	-
Morganella morganii	-	-	-	-	-	2	2	-
P. aeruginosa	6	15	21	-	19	49	68	1
Serratia spp.	-	-	-	-	1	-	1	1
<b>Gesamtzahl</b>	<b>8</b>	<b>30</b>	<b>38</b>	<b>-</b>	<b>25</b>	<b>92</b>	<b>117</b>	<b>2</b>

Tab 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im März 2016 sowie kumulativ 2016

### Norovirus-Gastroenteritis

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate betrug im Berichtszeitraum 5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und lag somit auf dem Niveau des Vormonats und deutlich unter dem 5-Jahresmittelwert (7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

Im März kamen 36 norovirusbedingte Häufungen zur Meldung. Betroffen waren 12 Kindereinrichtungen, 18 Seniorenheime, 5 medizinische Einrichtungen sowie eine Gaststätte.

### Ornithose

Ein 49-jähriger Mann, der eine private Wellensittichzucht betreibt, erkrankte mit Kopfschmerzen, Fieber und Pneumonie, was eine stationäre Behandlung nötig machte. Serologisch bestätigte sich eine Infektion mit *Chlamydia psittaci*. Im Vogelbestand des Mannes waren in letzter Zeit einige Tiere verendet. Das zuständige Veterinäramt wurde informiert.

### Pertussis

45 der 48 erkrankten Personen verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten.

Aus der Stadt Leipzig wurde über eine Häufung unter ungeimpften Kindern einer Grundschule und einer Kita berichtet. Weitere Kontaktinfektionen traten im Umfeld der Kinder auf, so dass sich zum Ende des Berichtsmonats ein Gesamtstand von 11 Betroffenen ergab.

Zusätzlich konnten 5 weitere kleine familiäre Erkrankungshäufungen mit bis zu 3 Erkrankten registriert werden.

### Pneumokokken-Infektion (invasiv)

Insgesamt wurden 38 Erkrankungen sowie 4 Infektionen ohne bestehendes klinisches Bild registriert. Es handelte sich bis auf zwei Jungen im Alter von 11 Monaten bzw. einem Jahr um Erwachsene zwischen 33 und 95 Jahren. Bei zwei Frauen (57 und 58 Jahre alt) sowie einem 44-jährigen Mann mit meningitischem Krankheitsverlauf gelang der Erregernachweis aus Liquor; bei allen anderen aus der Blutkultur.

Ein 89-Jähriger, der mit Pneumonie erkrankt war und eine 60-jährige Frau mit septischem Krankheitsbild verstarben an den Folgen der Infektion.

### Salmonellose

Von den übermittelten Infektionen wurde eine als krankheitsbedingt verstorben registriert. Betroffen war ein 82-jähriger Mann, der mit Bauchschmerzen und Durchfall erkrankt war. Aus Stuhl gelang der Nachweis von *Salmonella Derby*. Hinweise auf die Infektionsquelle ergaben sich nicht.

## Shigellose

Nach der Rückkehr von einem knapp 2-wöchigen Urlaubsaufenthalt in Jamaika erkrankte eine 51-jährige Frau an einer Shigellose bedingt durch *Shigella sonnei*.

## Virushepatitis E

Von den 34 im März übermittelten Infektionen wurde eine als krankheitsbedingt verstorben registriert. Der Betroffene, ein 63-Jähriger mit Grunderkrankung Leberzirrhose, erkrankte mit Oberbauchbeschwerden sowie Ikterus und musste stationär behandelt werden. Der Mann verstarb wenige Wochen später an akutem Leberversagen. Die Virushepatitis E wurde serologisch bestätigt. Konkrete Hinweise auf die Infektionsquelle ergaben sich nicht.

## Tod an sonstiger Infektionskrankheit

- 95-jähriger Mann, Sepsis, Nachweis Streptokokken der Gruppe B (GBS) aus Gelenkpunktat;
- 3 Männer (74, 80 und 86 Jahre alt) und 92-jährige Frau, Sepsis bzw. Nierenversagen, Nachweis *Escherichia coli* aus Blut bzw. Urin;
- 79-jähriger Mann, Urosepsis, Nachweis *Escherichia coli-ESBL* (3MRGN) aus Urin;
- 66-jährige Frau und 77-jähriger Mann, Sepsis, Nachweis *Streptococcus epidermidis* aus der Blutkultur;
- 61-jährige Frau, Sepsis, Multiorganversagen, Nachweis *Staphylococcus aureus* (sensibel) aus der Blutkultur;
- 74-jähriger Mann, Sepsis, Nachweis *Pseudomonas aeruginosa* (sensibel) aus der Blutkultur;
- 58-jährige Frau, Hydrozephalus, akutes Hirnödem als Spätfolge einer konnatalen Toxoplasmose

## Zikavirus-Infektion

Eine 39-jährige Frau erkrankte zum Ende eines zweiwöchigen Urlaubsaufenthaltes in der Dominikanischen Republik mit Schüttelfrost, Durchfall, Hautausschlag, Gelenk- und Muskelschmerzen, Gelenködemen sowie einseitiger Konjunktivitis.

Die labordiagnostische Bestätigung der Zikavirus-Infektion erfolgte am Nationalen Referenzzentrum (IgM- und IgG-Ak-Nachweis). Eine Denguevirus-Infektion wurde per Schnelltest ausgeschlossen.

Die Patientin berichtete über Mückenstiche. Sie ist nicht schwanger und war bereits zwei Wochen nach Erkrankungsbeginn wieder arbeitsfähig. Die mitgereisten Familienangehörigen blieben symptomlos.

Laut RKI handelte es sich hierbei deutschlandweit um den ersten bekannt gewordenen Fall mit Exposition ‚Dominikanische Republik‘.

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

**Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen  
Monatsbericht März 2016 und kumulativer Stand 01.– 13. Meldewoche (MW) 2015**

2016 – Stand 23.4.2016

2015 – Stand 01.03.2016

	März		kumulativ			
	9. - 13. MW 2016		1. – 13. MW 2016		1. - 13. MW 2015	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	227		571		922	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	147		292		272	
Adenovirus-Konjunktivitis	4		14		11	
Amöbenruhr	3		9		12	
Astrovirus-Enteritis	261		553		348	
Borreliose	29		89		92	
Campylobacter-Enteritis	349		1.035		1.046	
Chikungunyafieber					3	
Chlamydia trachomatis-Infektion	405		1.086		1.131	
Clostridium difficile-Enteritis	448		1.289		1.373	
C. difficile-Infektion, schwerer Verlauf	1		9	6	16	13
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1		4	2	2	2
Denguefieber	6		9		4	
Echinokokkose	1		2		2	
EHEC-Erkrankung	10		34		69	
Enterovirus-Infektion	53		120		53	
Escherichia coli-Enteritis	39		125		226	
Gasbrand					3	2
Giardiasis	42		123		122	
Gonorrhoe	64		182		199	
GBS-Infektion*	308		750		574	
Haemophilus influenzae-Infektion, invasiv			4	1	12	
Hepatitis A	3		10		5	
Hepatitis B	42		146		76	
Hepatitis C	32		74		52	
Hepatitis D	1		1		1	
Hepatitis E	34	1	67	1	24	1
Herpes zoster	134		326		239	
Influenza	6.492	5	9.113	13	11.698	16
Kryptosporidiose	18		38		27	
Legionellose	1		10	1	22	
Leptospirose			1		2	
Listeriose	7	1	12	1	17	2
Malaria			1		3	
Masern					127	
Meningokokken-Infektion, invasiv	1		4		3	
4MRGN-Nachweis	38		116	2	158	4
MRSA-Infektion, invasiv	17	1	58	2	70	4
caMRSA-Nachweis	8		18		9	
Mumps	1		3		5	
Mycoplasma hominis-Infektion	59		215		223	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	128		432		335	
Norovirus-Enteritis	1.030		2.823	1	3.901	
Ornithose	1		1			
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	82		179		98	1
Paratyphus					1	

	März		kumulativ			
	9. - 13. MW 2016		1. – 13. MW 2016		1. - 13. MW 2015	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Parvovirus B19-Infektion	43		88		10	
Pertussis	65		161		81	
Pneumokokken-Infektion, invasiv	42	2	118	4	100	7
Q-Fieber			1		3	
Rotavirus-Enteritis	560		1.160		1.611	
Röteln			3		2	
RS-Virus-Infektion, respiratorisch	552		1.386		1.253	1
Salmonellose	53	1	149	1	236	1
Scharlach	341		835		464	
Shigellose	1		2		13	
Syphilis	24		63		45	
Toxoplasmose	19		43		22	
Tuberkulose	24		56		50	
Windpocken	307		706		560	
Yersiniose	30		91		65	
Zikavirus-Infektion	1		1			
Zytomegalievirus-Infektion	37		95		71	
angeborene Infektion					2	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		11		16		5

T Todesfälle

\* Gruppe B-Streptokokken-Infektion